

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 314.

Mittwoch, den 10. November.

1847.

Bekanntmachung in Betreff der für dieses Jahr vom 22. bis mit 30. dieses Monats einzureichenden Hausbewohner-Verzeichnisse.

Aus den zum Behufe der Revision des Gewerbe- und Personalsteuer-Katasters für die Stadt Leipzig seither alljährlich eingereichten Hausbewohnerverzeichnissen ist zum öftern mißfällig wahrzunehmen gewesen, daß die in dem von uns erlassenen und jedem Hausbesitzer oder Administrator gehörig behändigten Patente enthaltenen Vorschriften in vielen Fällen gar nicht oder doch nur sehr unvollständig beobachtet worden, in Folge dessen aber in manchen Hausbewohnerverzeichnissen nicht nur mitunter sehr unvollständige, sondern sogar unrichtige Angaben vorgekommen sind, insonderheit auch von Handlungsprincipalen und anderen Gewerbetreibenden die namentliche Aufzeichnung ihrer sämtlichen Handlungs- und Gewerbsgehülften unterblieben und von denselben erst auf besondere Aufforderung nachgetragen, dadurch aber das binnen einer bestimmten sehr beengten Frist zu vollendende Revisionsgeschäft ungemein erschwert worden ist. Daher werden die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, die wegen Fertigung der diesjährigen Hausbewohnerverzeichnisse in dem von uns unter dem 6. dieses Monats erlassenen Patente enthaltenen Vorschriften nicht nur selbst durchgängig genau zu beobachten, sondern auch ihre Miethleute unter Mittheilung des gedachten Patents dazu zu veranlassen, da außerdem bei Nichtbefolgung dieser Vorschriften die im 8. 9. und 10. §. des erwähnten Patents angedrohten Nachtheile und Unannehmlichkeiten gegen die Betheiligten nothwendig eintreten müssen.

Leipzig, am 9. November 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groff.

Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Miethen und verschiedenen Eruzgegenständen zu dem hiesigen Stadtschulden-Eilungs-Fonds zu entrichtenden Abgaben sind auf den jetzigen **November-Termin** ebenfalls nur nach dem bisherigen Verhältnisse abzuführen.

Wie wir daher erwarten können, daß die Abführung der auf diesen Termin verfallenen Beiträge ohne allen Rückstand erfolgen wird, so haben wir auch an die unverweilte Berichtigung der auf frühere Termine noch ausstehenden Reste um so ernstlicher zu erinnern, als wir unterbleibenden Falls uns veranlaßt sehen würden, dieselben nunmehr durch militärische und nach Befinden gerichtliche Execution einbringen zu lassen.

Leipzig, den 1. November 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groff.

Privat-Sparcassenverein.

In der Monatsversammlung am 5. November lagen die Ergebnisse der ersten Sammelperiode vollständig vor, und wir glauben den Lesern einen Dienst zu erweisen, wenn wir dieselben hiermit auch der Deffentlichkeit übergeben.

Einnahme.

220 Mitglieder haben gesparrt:	
im Mai	151 Thlr. 9 Gr. 5 Pf.
im Juni	171 . 25 . 5 .
im Juli	258 . 1 . 5 .
im August	237 . 26 . 5 .
im September	298 . 27 . 4 .

in Summa 1118 Thlr. — Gr. 4 Pf.*)

Ausgabe.

Dagegen wurden an die Mitglieder theils abgegeben, theils sind noch in der Abgabe begriffen:

164⁵/₈ Klaftern ¹/₂ Kiefernholz 740 Thlr. 28 Gr. 4 Pf.

195 Schfl. Steinkohlen à 14 Gr. 91 . — . — .

Latus 831 Thlr. 28 Gr. 4 Pf.

*) 11 Thlr. 1 Ngr. Zinsen, welche durch die bereitwillige Uebernahme und Verzinsung der kleinen Summen, wie sie gesparrt wurden, durch Herrn Kammerath Frege gewonnen wurden, sind in der Einnahme einbegriffen.

Transport 831 Thlr. 28 Gr. 4 Pf.

99 ¹ / ₂ Schfl. Kartoffeln à 1 Thlr.	
10 Gr.	132 . 20 . — .
11,400 St. Torf à 11 Ngr.	41 . 24 . — .
Ferner wurde:	
Baar zurückgenommen	102 . 13 . — .
Saldi auf neue Quittungsbogen	6 . 16 . 5 .
Verfallene Beträge laut §. 8 der Statuten	2 . 18 . 4 .
	1118 Thlr. — Gr. 4 Pf.

Leipzig, im October 1847.

Die Uebereinstimmung dieses Abschlusses mit den von dem Verein geführten Büchern bescheinigen hiermit:

E. Coll. Aloys Reil. Heinr. Drechsel.

Man sprach sich allgemein dahin aus, mit diesem Ergebnisse im höchsten Grade befriedigt zu sein, und erkannte des Vorstandes rastloses Bestreben für den Verein dankbar an. Auch zeigte sich die Befriedigung dadurch thatsächlich, daß nicht nur die bisherigen Mitglieder zu der begonnenen Winter-sammelperiode vereint blieben, sondern sofort sich 35 neue anmeldeten, so daß die Sache den besten Fortgang hat, und hoffentlich immer mehr die segensreichen Früchte des Sparens sich bewähren werden.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.